



Ein Sonntag voller Ideen: Kunsthandwerk, Kulinarik & offene Läden



Am Sonntag, 3. Mai, lädt die Stadt Tauberbischofsheim von 11 bis 18 Uhr zum Kunsthandwerkermarkt „Kreativ und Kulinarik“ ein. Über 60 Aussteller präsentieren liebevoll gefertigte Unikate aus Keramik, Holz, Stoff, Schmuck und vielen weiteren Bereichen.

Ergänzt wird das Angebot durch kulinarische Spezialitäten und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie. Gleichzeitig öffnet der Einzelhandel von 13 bis 18 Uhr seine Türen zum verkaufsoffenen Sonntag – ideal zum Bummeln, Entdecken und Genießen in der Innenstadt.

Highlights auf einen Blick

- 11 bis 18 Uhr | Handgefertigtes beim Kunsthandwerkermarkt „Kreativ und Kulinarik“ mit regionalen Produkten
- 11 bis 18 Uhr | „Fanthomas“ – Zauberkünstler und Ballontiere
- 13 bis 18 Uhr | Verkaufsoffener Sonntag mit Aktionen im Einzelhandel
- 14 Uhr | Kinderstadtführung inkl. Turmbesteigung
- 14 bis 17 Uhr | Museums-Café „Anno Dazumal“ hat geöffnet
- 14 bis 18 Uhr | Kinderdisco – coole Beats für Kinder mit dem Jugendhaus



Auftakt des Wettbewerbs „Kreative Köpfe“

Im Technologie- und Gründerzentrum in Tauberbischofsheim ist die neue Wettbewerbsrunde des Ideenwettbewerbs „Kreative Köpfe“ gestartet. Die Auftaktveranstaltung wurde in diesem Jahr von der Bürgerstiftung der Stadt Tauberbischofsheim ausgerichtet und brachte Schülerinnen und Schüler sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Bildung und Kommunen zusammen.

In Vertretung von Bürgermeisterin Annette Schmidt begrüßte der Erste Bürgermeisterstellvertreter Kuno Zwirger die Gäste und betonte die Bedeutung des Wettbewerbs für die Förderung junger Talente in der Region. Seit 2007 wird „Kreative Köpfe“ im Raum Tauber-

bischofsheim durchgeführt und findet in diesem Jahr bereits zum 19. Mal statt.

Insgesamt wurden 63 Ideen eingereicht. Nach der Auswahlphase gehen nun 12 Projekte in die Umsetzungsphase. Beteiligt sind Schülerinnen und Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums, des Martin-Schleyer-Gymnasiums, der Kaufmännischen und Gewerblichen Schule sowie des Schulzentrums am Wört.

Der Wettbewerb lebt vom Engagement zahlreicher Partner aus Unter-



nehmen, Kommunen und Schulen, die die Projekte fachlich begleiten und unterstützen. Die Realisierungsphase läuft bis Juni, im Mai findet ein Präsentationscoaching statt. Die Jurysitzung ist für Juni vorgesehen, die Abschlussveranstaltung im Juli in der Distelhäuser Brauerei.

Die Stadt Tauberbischofsheim und ihre Bürgerstiftung freuen sich, Gastgeber dieser Auftaktveranstaltung gewesen zu sein und den Wettbewerb weiterhin aktiv zu begleiten.



Erinnern heißt hinschauen

Das erste Mal werden am **Sonntag, 17. Mai, ab 15 Uhr Stolpersteine in Tauberbischofsheim** verlegt. Der Künstler Gunter Demnig, Initiator des größten dezentralen Mahnmals der Welt, wird sie selbst verlegen. Erster Verlegeort sind die Manggasse 2 und die gegenüberliegende Hauptstraße 45a. Die Schicksale der acht früheren Bewohner werden kurz vorgestellt, das jüdische Totengebet Kaddisch gesprochen und ein musikalischer Impuls gegeben. Von dort geht es in die Hauptstraße 96, wo Gunter Demnig um 15.45 Uhr zwei Steine verlegen wird. Letzter Punkt der Verlegung ist um 16.15 Uhr die Gartenstraße 3. Dort werden zwei weitere Steine ins Pflaster eingelassen. Ab 17.15 Uhr steht ein Treffen im Gründerzentrum auf dem Programm, bei dem Fotos der früheren jüdischen Mitbürger zu sehen sind

und bei dem Joram Brückheimer eine Ansprache halten wird.

Die Steine erinnern an die ehemaligen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die zur Zeit des Nationalsozialismus ausgegrenzt, erniedrigt, bedroht und verfolgt wurden. Bei der ersten Verlegung in der Kreisstadt hat sich die Stolperstein-Gruppe auf die Familie Brückheimer konzentriert.

Den Anstoß zur Stolpersteinverlegung hatte Joram Brückheimer vor zwei Jahren gegeben. Er besuchte im August 2023 das Grab seines Großvaters Max auf dem jüdischen Friedhof. Das Projekt Stolpersteine liegt ihm und seiner Familie sehr am Herzen, denn im Talmud, einem der bedeutendsten Schriftwerke des Judentums, heißt es: „Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.“

Heike von Brandenstein



Kultursommer Tauberbischofsheim 2026 – Der Sommer startet hier!

Ab Mai wird Tauberbischofsheim wieder zur Open-Air-Bühne: Der Kultursommer bringt bis in den September hinein Musik, Begegnung und echte Sommerstimmung in die Innenstadt. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik, besonderen Veranstaltungen und kulturellen Highlights für jedes Alter. Ob auf dem Marktplatz, Schlossplatz, im Klosterhof, Klostergarten oder an den Tauber-Terrassen – überall entstehen Orte zum Verweilen, Zuhören und Genießen. Vor allem regionale Künstlerinnen und Künstler prägen den Kultursommer und zeigen die Vielfalt der heimischen Kulturszene.

Der Auftakt macht schon im Mai richtig Lust auf mehr:

- **16. Mai, ab 19 Uhr, Italienische Nacht** mit den „Rossinis“ | Marktplatz – Urlaubsstimmung, Musik und Genuss mitten in der Stadt



© Uwe Büttner



- **21. Mai, 16 bis 22 Uhr, After-Work-Party** | Schlossplatz – abschalten, Freunde treffen und den Feierabend feiern
- **30. Mai, ab 19 Uhr, Live-Musik** mit „Starlights“ | Tauber-Terrassen

Im Juni folgen weitere Höhepunkte:

- **6. Juni, 8 bis 15 Uhr, Oldtimertreffen** | Schlossplatz – beeindruckende Fahrzeuge und nostalgische Einblicke
- **12. Juni, 18 bis 22 Uhr, Sommerturnblasen** zum Jubiläum „20 Jahre Turnblasen“ | Schlossplatz

Der Kultursommer steht für Begegnung, Lebensfreude und kulturelle Vielfalt. Die Stadt lädt alle herzlich ein, die besondere Atmosphäre in der Innenstadt zu genießen und gemeinsam unvergessliche Sommerabende zu erleben.



Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,
Tel. 09341 803-2103

www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere erfolgreichen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Förderung der Anschaffung eines Vereinsbusses durch die F.G. Bischemer Kröten e. V.
- Einrichtung eines Basketballfeldes am Matthias-Grünwald-Gymnasium

Aktuelle Projekte:

- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Förderung des Grünwald-Orchesters
- Förderung der Sprachentwicklung in der evangelischen Kindertagesstätte
- **Kultursommer Tauberbischofsheim**
- Einrichtung einer Sternwarte am Matthias-Grünwald-Gymnasium
- Anschaffung eines Flügels für das Matthias-Grünwald-Gymnasium
- **Verlegung von Stolpersteinen**
- 50 Jahre Fechterstadt Tauberbischofsheim im Jahre 2026
- Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- **Kreative Köpfe**
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Anschaffung eines Konzertflügels für die Stadthalle

*Vielen Dank
für Ihre Spende!*

Dank und Anerkennung für Bürgermeister Jean-Pierre Bouquet

Mit dem Ende der Amtszeit von Bürgermeister Jean-Pierre Bouquet in unserer Partnerstadt Vitry-le-François geht eine prägende Ära zu Ende. Über nahezu drei Jahrzehnte hinweg hat er die Entwicklung seiner Stadt mit großem Engagement, Weitblick und Verantwortungsbewusstsein gestaltet.

Für die Städtepartnerschaft mit Tauberbischofsheim war Jean-Pierre Bouquet ein verlässlicher und ge-

schätzter Partner. Er hat die Verbindung zwischen unseren Städten nicht nur gepflegt, sondern aktiv weiterentwickelt und mit Leben gefüllt. Zahlreiche Begegnungen, gemeinsame Projekte und persönliche Gespräche tragen seine Handschrift.

Sein Wirken war stets getragen von einem offenen, europäischen Geist und dem festen Willen, Menschen über Grenzen hinweg zusammenzubringen. Damit hat er einen wichtigen

Beitrag dazu geleistet, dass aus einer offiziellen Städtepartnerschaft eine echte, gewachsene Freundschaft geworden ist.

Die Stadt Tauberbischofsheim dankt Jean-Pierre Bouquet für sein langjähriges Engagement und seine Verdienste um die deutsch-französische Freundschaft. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Schaffenskraft.



Bürgermeister a.D. Jean-Pierre Bouquet zu Gast beim Neujahrsempfang in Tauberbischofsheim 2025.

Bürgermeisterwahl in der Partnerstadt Ära Bouquet in Vitry-le-François geht zu Ende

Sebastien Mirgodin gewinnt unerwartet deutlich mit 57,9 Prozent der abgegebenen Stimmen

Jean-Pierre Bouquet ist nach beinahe drei Jahrzehnten als Bürgermeister unserer französischen Partnerstadt abgewählt. Im zweiten und entscheidenden Wahlgang mussten er und sein Team sich mit 31,9 Prozent der Stimmen klar gegenüber seinem Herausforderer Sebastien Mirgodin geschlagen geben. Keine Rolle in der Stichwahl spielte der dritte Kandidat, Jean-Baptiste Simonnot, der einen Stimmenanteil von 10,2 Prozent erreichte.

Mirgodin hatte schon im ersten Wahlgang mit 31,9 Prozent gegenüber Bouquets 31,6 Prozent knapp vorne gelegen. Während Bouquet im

zweiten Wahlgang einen Stimmenzuwachs von nur rund 100 Wählern erzielte, legte sein Herausforderer um mehr als 1.100 Stimmen zu und gewann die Wahl damit eindeutig. Auf-



Der Wahlsieger und kommende Bürgermeister von Vitry-le-François, Sebastien Mirgodin (33), hier am Wahlabend kurz vor der Ergebnisbekanntgabe.

grund dieses deutlichen Wahlsieges wird sich auch die Zusammensetzung des Stadtrates von Vitry deutlich verändern.

Für unsere Städtepartnerschaft bedeutet das zwangsläufig ein Phase der Neuorientierung: Nach über zwanzig Jahren mit der Administration Bouquet als Ansprechpartner in allen anfallenden Partnerschaftsfragen steht jetzt ein notwendiges Kennenlernen mit neuen Akteuren an. Erfreulicherweise hat sich Sebastien Mirgodin bei allen Gesprächen vor der Wahl als jemand dargestellt, der unserer Städteverbindung sehr positiv gegenübersteht, und der versichert hat, dass unter seiner Ägide sich nichts am Zusammenhalt zwischen unseren beiden Städten ändern wird.

Vitry-le-François bietet Ferienjobs an

Wer möchte seine Französischkenntnisse verbessern und vor Ort Land und Leute kennenlernen? Im Rahmen des jährlichen Austauschs von Ferienjobbern zwischen Tauberbischofsheim und Vitry-le-François gibt es auch in die diesem Sommer wieder die Gelegenheit, für drei Wochen die französische Partnerstadt zu entdecken. Gesucht werden Schülerinnen und Schüler oder Studierende, die mindestens 18 Jahre alt sind und sich auf Französisch gut verständigen können.

Tauberbischofsheims Partnerstadt Vitry-le-François bietet Ferienjobs in der Grünanlagenpflege und im Tourismusbüro an. Für den Job im Tourismusbüro sind sehr gute Französischkenntnisse Voraussetzung. Die Ferienjobber werden in Gastfamilien untergebracht. Bewerbungen sind bis Mitte Juni möglich. Die Stadtverwaltung und das Partnerschaftskomitee vermitteln zudem Kontakte zu ehemaligen Ferienjobbern, die in den vergangenen Jahren bereits in Frankreich waren.

Gastfamilien in Tauberbischofsheim gesucht

Auch die Kreisstadt Tauberbischofsheim wird in diesem Sommer wieder Ferienarbeiter aus Vitry-le-François beschäftigen, für die noch Gastfamilien gesucht werden.

INFO:

Bewerber und Gastfamilien wenden sich bitte an:
Marguerite Sigwalt-Fischer
vom Partnerschaftskomitee,
0157 57254749,
E-Mail: marg.sigwalt@yahoo.de,



Zwei herrliche Osterbrunnen waren echte Hingucker

Auch in diesem Jahr sorgten zwei liebevoll gestaltete Osterbrunnen in der Altstadt für eine fröhliche, österliche Atmosphäre.

Der Brunnen im Klosterhof wurde von Schülerinnen und Schülern des Schulzentrums am Wört mit viel Kreativität geschmückt. Zahlreiche bunt gestaltete Ostereier und Girlanden verliehen ihm ein besonders lebendiges Erscheinungsbild.

Ein besonderer Blickfang war der Osterbrunnen auf dem Marktplatz. Ein engagiertes Helfer-Team gestaltete diesen mit viel Einsatz und Kreativität – und das komplett ehrenamtlich. In der städtischen Gärtnerei wurden die Girlanden in aufwendiger Handarbeit gebunden. Das Bauhofteam übernahm die Montage der Schmuckbögen, bevor das Dekoteam dem

Brunnen den letzten Feinschliff verlieh. Unterstützt wurden die Arbeiten zudem von Doris Stemmler von der Stadtverwaltung.

Die offizielle Einweihung fand bereits am 15. März im Rahmen des Frühlingmarkts statt. Musikalisch begleitet wurde die Feier vom Kinder- und Jugendchor Mini-Maxis.

Auch Bürgermeisterin Anette Schmidt war vor Ort.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihr großes Engagement und die gelungene Gestaltung der Osterbrunnen.





Picobello-Aktion 2026: Viele Helferinnen und Helfer für eine saubere Stadt

Rund **465 Bürgerinnen und Bürger** haben sich in diesem Jahr an der Picobello-Aktion in Tauberbischofsheim beteiligt und gemeinsam für eine saubere Umwelt eingesetzt. Trotz regnerischen Wetters ließen sich die Freiwilligen am Samstag, 14. März, nicht aufhalten und sammelten in der Kernstadt sowie in den Ortsteilen Abfälle von Straßen, Grünflächen und öffentlichen Plätzen.

Bürgermeisterin **Anette Schmidt** zeigte sich begeistert vom Engagement: „Es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend, wie viele Menschen sich für unsere Stadt einsetzen. Besonders schön ist zu sehen, wie ganze Familien – oft über mehrere Generationen hinweg – gemeinsam mit anpacken.“ Der Startschuss fiel um **10 Uhr am Feuerwehrgerätehaus**, wo die Helferinnen und Helfer in Gruppen eingeteilt wurden. Im Anschluss an die Sammelaktion gab es einen **Stehim-**

biss am Schulzentrum am Wört.

Am Hauptaktionstag beteiligten sich rund **251 Helferinnen und Helfer**. Davon kamen **133 Teilnehmende aus den Ortsteilen** (Dittwar, Dittigheim, Distelhausen, Hochhausen und Impfingen). Weitere **118 Personen** engagierten sich in der Kernstadt.

Die **Vereine waren erneut besonders stark vertreten**. Die größte Gruppe stellte die **Judo-Abteilung des TSV** mit fast **80 Teilnehmenden**. Auch Mitglieder des Gemeinderats, Kommunionkinder sowie viele Privatpersonen beteiligten sich an der Aktion.

Insgesamt wurden rund **sieben Kubikmeter Müll** gesammelt, darunter **23 Altreifen** sowie eine **komplette Haustür**. Damit liegt das Ergebnis auf dem Niveau des Vorjahres.

Bereits im Vorfeld engagierten sich auch die Schulen: **214 Schülerinnen und Schüler** beteiligten sich an den

Sammelaktionen im Stadtgebiet.

Ein besonderer Dank gilt den Unterstützern der Aktion:

- **Sparkasse Tauberfranken** (Helferessen)
- **Distelhäuser Brauerei** (Getränke)
- **McDonald's** (Gutscheine)
- **OBI** (Warnwesten, Handschuhe, Greifzangen)
- **Weber Bäckerei und Café** (Gutscheine)
- **Edeka** (Süßigkeiten)
- **dm** (Sachspende)
- **Landratsamt Main-Tauber-Kreis – Abfallwirtschaft** (Müllsäcke, Entsorgung)
- **private Spenden**

Die Stadt Tauberbischofsheim bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz. Gemeinsam leisten sie einen wichtigen Beitrag für eine saubere und lebenswerte Stadt.



Kommunion-Kinder



Picobello in Hochhausen

Stadtradeln 2026 – Tauberbischofsheim ist wieder dabei!

Auch 2026 nimmt Tauberbischofsheim wieder an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ teil und setzt damit ein Zeichen für nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und Gesundheit. In diesem Jahr startet die Stadt als Auftaktkommune in die Stadtradeln-Saison.

Der Aktionszeitraum läuft vom **1. Mai bis zum 21. Mai**. In diesen drei Wochen heißt es: möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurücklegen und gemeinsam Kilometer sammeln.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen, Unternehmen sowie Mitglieder des Gemeinderats sind herzlich eingeladen, mitzumachen – ob im Team oder allein, jeder Kilometer zählt!

Für Schulen gibt es wieder ein eigenes Schulradeln, bei dem Schülerinnen und Schüler gemeinsam Kilometer sammeln und gegeneinander antreten können.

Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen der After-Work-Party im Juli statt.

So können Sie sich anmelden:

Melden Sie sich ganz einfach über die Stadtradeln-App, den QR-Code, die Website oder direkt über den Klimaschutzmanager Alexander Stiller an.

Kontakt für Anmeldung und Fragen:

Klimaschutzmanager
Alexander Stiller

E-Mail:

klimaschutz@tauerbischofsheim.de
Tel. 09341 803-6108

Nutzen Sie die Gelegenheit, aktiv zum Klimaschutz beizutragen, etwas für Ihre Gesundheit zu tun und gemeinsam mit vielen anderen ein starkes Zeichen für eine fahrradfreundliche Stadt zu setzen.

Machen Sie mit – Tauberbischofsheim radelt voraus!



Schon gewusst? – Kurze Wege, große Wirkung

Knapp die Hälfte aller Autofahrten in Deutschland ist kürzer als 5 Kilometer – eine Strecke, die sich meist gut mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen lässt. Wer für kurze Wege das Auto stehen lässt, tut nicht nur dem Klima etwas Gutes, sondern auch der eigenen Gesundheit. Ein Umstieg spart pro Kilometer rund 140 Gramm CO₂, verringert den Straßenverkehr und sorgt für bessere Luft in der Stadt.

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim

vertreten durch die Bürgermeisterin

Anette Schmidt, Marktplatz 8

97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 803-1000, Fax: 09341 803-7000

Internet: www.tauerbischofsheim.de

E-Mail: news@tauerbischofsheim.de

Herausgabe:

einmal monatlich

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-

GmbH, Schmiederstraße 19

97941 Tauberbischofsheim,

Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Marco Kraus, Tel. 09341 83-144

Druck: Print Media Group GmbH

Gutenbergstraße 4

69181 Leimen

Redaktionsschluss und

Redaktionsschluss Ortschaften:

Freitag, 8. Mai 2026, bei den Ortsvorstehern

(bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender Juni 2026:

Sonntag, 9. Mai 2026

diana.schilling@tauerbischofsheim.de

Neue Leitung für die Kita St. Lioba in Tauberbischofsheim

Die Kita St. Lioba in Tauberbischofsheim hat eine neue Leitung. Susanne Baloglu hat zum 1. März 2026 die Verantwortung für die Einrichtung übernommen.

Bürgermeisterin Anette Schmidt und Hauptamtsleiter Michael Karle sowie Dekan Thomas Holler und Kindergartengeschäftsführerin Bettina Faulhaber von der Kirchengemeinde An Tauber und Main gratulierten zur neuen Aufgabe am vergangenen Freitag persönlich.

Im Rahmen des Morgenkreises beteten die Kinder der Kita gerade gemeinsam ihren „Ostergruß“, als die Gäste von der neuen Kita-Leitung begrüßt wurden. Dekan Holler wandte sich an die Kinder und hob hervor, wie schön es sei, dass die Einrichtung nun eine neue Leitung habe.

Dekan Holler erklärte: „Gute Bildung und Betreuung hängt von engagierten Fachkräften ab, die jeden Tag mit den Kindern arbeiten. Umso mehr freut es mich, dass man mit Frau Baloglu eine erfahrene und kompetente Fachkraft für die Kita St. Lioba gewinnen konnte und sie nun ihre Arbeit hier aufgenommen hat.“

Bürgermeisterin Schmidt schloss sich den Worten des Dekans an und wünschte der neuen Leitung viel Erfolg und eine glückliche Hand bei der Führung des Teams und der Begleitung der Kinder auf ihrem Weg. Die Stadtverwaltung und die Kirchengemeinde versicherten der neuen Leitung ihre volle Unterstützung.

Besonderer Dank galt auch den beiden Erzieherinnen Franziska Lang und Silke Ott, die in den vergangenen drei Monaten interimsmäßig die Leitungsgeschäfte übernommen hatten. Der Dekan und die Kindergartengeschäftsführung würdigten ihren Einsatz und betonten, wie wichtig ihre Unterstützung für den Übergang war. „Ihre Unterstützung wird auch der neuen Leitung den Einstieg erleichtern“, so der Dekan.

Susanne Baloglu ist 54 Jahre alt und gebürtig aus Süßen. Als staatlich anerkannte Erzieherin blickt sie auf eine langjährige Karriere in der frühkindlichen Bildung zurück. Viele Jahre war sie in Kitas in der schwäbischen Heimat als Erzieherin tätig und konnte dort ihr umfangreiches

Wissen und ihre pädagogische Erfahrung in der Arbeit mit Kindern ausbauen. In den letzten Jahren leitete sie erfolgreich eine Kinderkrippe im Rhein-Neckar-Raum. Vor kurzem ist sie mit ihrem Partner nach Höpfigen gezogen.

Ganz neu ist Baloglu dem Verwaltungsstandort der Kirchengemeinde jedoch nicht: Bis Ende 2017 leitete sie bereits einige Jahre die Kita St. Elisabeth in Uissigheim. „Es fühlt sich wie ein Zurückkommen an“, so Baloglu, die sich freut, wieder in der Region tätig zu sein und eine so passende Arbeitsstelle gefunden zu haben. Sie dankte für das Vertrauen, das in sie gesetzt werde und freue sich auf ihre neue Aufgabe.

Die Kita St. Lioba in Tauberbischofsheim bei der katholischen Kirchengemeinde An Tauber und Main ist eine fünfgruppige Kindertagesstätte mit verschiedenen Betreuungsangeboten. Im Kindergartenbereich können bis zu 95 Kinder betreut werden, die Kinderkrippe bietet nochmals 10 Plätze für Kinder ab einem Jahr. Aktuell gehören zum Team der Kita 19 Mitarbeitende.



Bild zeigt v.l.: Bettina Faulhaber (Geschäftsführung Kindertageseinrichtungen), Michael Karle (Hauptamtsleiter Kreisstadt Tauberbischofsheim), Franziska Lang (Interimsleiterin der KiTa St. Lioba), Dekan Thomas Holler, die neue Leiterin der KiTa St. Lioba Susanne Baloglu, Bürgermeisterin Anette Schmidt und Silke Ott (Interimsleiterin der KiTa St. Lioba)

Leselöwen in der Schule am Schloss

„Ihr habt bestimmt auch von den olympischen Spielen gehört, die vor kurzem stattgefunden haben? Da ging es ja manchmal ganz knapp, um vielleicht nur hundertstel Sekunden, ob es eine Gold- oder eine Silbermedaille wird. Ein bisschen war das auch heute bei euch“, so die Jury am Ende des Stadtentscheids des Leselöwen-Vorlesewettbewerb, der in der Grundschule am Schloss stattfand. „Ihr vier wart so gut vorbereitet, habt ganz tolle Leistungen gezeigt und seid zu Recht Sieger in eurer Schule geworden. Aber wir mussten natürlich entscheiden, wer von euch am Ende der oder die Beste war; und ihr habt ja bestimmt gemerkt, wie lange es gedauert hat, bis wir uns einig waren, wer den 1. Preis, also sozusagen die Goldmedaille bekommt“.

Zu Beginn also konnte Julia Kaufmann als Organisatorin die vier Schulieger Nora Betzel (Grundschule am Schloss), Noah Gustinelli (Christian-Morgenstern-Grundschule), Levin Hemmerich (GS Impfingen) und Jana

Walter (Erich-Kästner-Grundschule, Distelhausen) willkommen heißen, die zusammen mit ihren Lehrkräften und ein paar „Daumendrückern“ zum Vorlesewettbewerb in die Grundschule gekommen waren. „Was gibt es Schöneres, als sich mit einem Buch in einen Sessel zu kuscheln, vielleicht auch nachts heimlich mit der Taschenlampe unter der Bettdecke weiterzulesen und dabei einzutauchen in spannende Abenteuer, sich in ferne Welten zu träumen, sich vielleicht auch vor Gespenstern und unheimlichen Dingen zu gruseln oder Lustiges zum Lachen und Sich - Freuen zu finden. Und jetzt sind wir alle gespannt, welche Geschichten ihr uns mitgebracht habt.“ Drei Minuten Zeit hatte dann jedes Kind, um eine geübte Stelle aus seinem Buch vorzulesen. Da ging es um die Wundermähre, der es gelang, in ein Land zu kommen, das eigentlich niemand betreten kann, da wollten die Olchis zwei Mammutjunge vor den Pfeilen der Steinzeitjäger retten und zwei Kinder hatten „Die drei Fragezei-

chen“ mitgebracht. Für den fremden Text hatte dann Julia Kaufmann den Kindbuchklassiker „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“ ausgewählt, für den es jeweils zwei Minuten Zeit gab. „So toll wie ihr eure Geschichten gelesen habt, hätten wir euch eigentlich gerne noch lange zugehört, aber leider ist dafür nicht genug Zeit“, lobten die Jury und Julia Kaufmann. Dann hieß es also, zwischen den Kindern, wie bereits erwähnt, den 1. Preis zu ermitteln nach Kriterien wie flüssiges Lesen, sinngemäße Betonung oder angemessenes Lesetempo. So hatte sich schließlich Noah Gustinelli (Christian-Morgenstern-Grundschule), die „Goldmedaille erlesen“ und konnte Michael Endes Buch als Anerkennung mitnehmen und dazu gab es – wie auch für die drei „Silbermedaillen“ – noch Lesezeichen und einen Buchgutschein. Und für alle vier ein dickes Dankeschön, dass sie allen, die dabei waren, mit ihren Geschichten verzaubert hatten. aba



Nach 75 Jahren ein Zurück in die Heimat

Herzlichen Glückwunsch zur „Eisernen Hochzeit“

65 Jahre gemeinsamer Weg – eine beeindruckende Leistung voller Liebe, Respekt und Fürsorge!

Am Ostermontag hatten Christa und Norbert Mott dieses besondere Ehejubiläum. Aus diesem Anlass gratulierte der stellvertretende Bürgermeister Kuno Zwirger und überbrachte Glückwünsche und ein Geschenk der Kreisstadt Tauberbischofsheim. Er traf den rüstigen 90-jährigen und seine Frau voller Zufriedenheit an und bei einem Gläschen Sekt führte man schnell gute Gespräche und schwelgte in Erinnerungen.

Das Ehepaar Mott lebte von 1961-2025 in Schweinfurt und Umgebung, der Heimat von Christa. Der Maschinenbauingenieur Norbert war als Abteilungsleiter bei der Firma FAG Kugelfischer tätig.

Christa kümmerte sich erst um die Erziehung der Kinder, später nahm sie

dann verschiedene Ehrenämter an. So war sie z.B. über viele Jahre 1. Vorsitzende des SkF Schweinfurt (=Sozialdienst katholischer Frauen).

Im vergangenen Herbst zogen die beiden dann von Bayern nach Baden-Württemberg ins Betreute Wohnen im Haus Heimberg. Für Norbert Mott, der in Tauberbischofsheim geboren wurde, war es nach 75 Jahren ein Zurück in die Heimat.

Das Ehepaar blickt voller Stolz auf eine gewachsene Familie: drei Kinder, drei Enkel und drei Urenkel sorgen für viel Leben und Freude.

Ende Mai wird es zum kirchlichen Hochzeitstag eine kleine Feier im engsten Kreis geben.

Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute und noch eine schöne gemeinsame Zeit!



© Susanne Mott

Mehr Power für den Stadtwald: Neuer Schlepper im Einsatz

Der Stadtwald legt zu: Mit dem neuen Schlepper vom Typ Valtra A105H4 bringt das Forst-Team jetzt deutlich mehr Leistung, Sicherheit und Flexibilität in den Arbeitsalltag. Das neue Fahrzeug ersetzt den bisherigen UVV-Schlepper, der den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht wurde. Rund 90.000 Euro investiert die Stadt dafür – eine Investition in moderne Forstarbeit.

„Das ist ein echter Gewinn für unser Team“, sagt Bürgermeisterin Anette Schmidt. „Wir schaffen damit bessere Arbeitsbedingungen und stärken gleichzeitig die sichere Bewirtschaftung unseres Stadtwaldes.“

Der neue Schlepper ist konsequent auf den Einsatz im Wald ausgelegt: Unterbodenschutz, spezielle Forstreifen mit geschlossenen Ventilen und ein leichter Kabinenschutz sorgen für Robust-

heit im Gelände. Mit dem Frontlader inklusive wechselbarer Schaufel und Palettengabel wird das Fahrzeug noch vielseitiger. Die vorhandene Funkseilwinde wurde auf den neuen Schlepper angepasst und bleibt damit weiter im Einsatz.

Ob bei der Holzernte, beim Rücken von Einzelstämmen, beim Materialtransport oder bei kleineren Wegarbeiten – der neue Schlepper unterstützt das Forst-Team genau dort, wo es darauf ankommt. Gleichzeitig trägt er dazu bei, die Unfallverhütungsvorschriften zuverlässig einzuhalten.

Bei der Einweihung im Stadtwald wurde das neue Arbeitsgerät direkt in Augenschein genommen: Bürgermeisterin Anette Schmidt testete den Schlepper selbst – und auch das Team der Forstarbeiter zeigte sich überzeugt vom neuen „Power-Paket“ für den Stadtwald.



Zur Erweiterung des Umspannwerks: Zwei Kraftpakete rollen durch Tauberbischofsheim

Netze BW macht die Region mit zwei neuen Transformatoren fit für neue Erzeuger und Verbraucher – rund 20.000 Haushalte profitieren

Mitte März war richtig was los: Mit einem imposanten Schwertransport rollten rund 140 Tonnen zum Umspannwerk Tauberbischofsheim – das entspricht dem Gewicht von etwa 90 bis 95 Mittelklassewagen, jeder rund 1,5 Tonnen schwer. Die Hauptdarsteller dieser Aktion? Zwei 110 Kilovolt-Transformatoren. Sie sorgen nicht nur dafür, dass die Spannung stets optimal für die Weiterleitung an die Haushalte angepasst wird, sondern sind auch nach dem bewährten n-1-Prinzip abgesichert: Fällt einer der Transformatoren aus, springt der zweite sofort ein – so bleibt das Licht garantiert nie aus.

Die Anlieferung markierte für die Region Tauberbischofsheim einen wichtigen Meilenstein für die Versorgungssicherheit von rund 20.000 Haushalten: Die beiden neuen Leistungstransformatoren sind echte Kraftpakete – mit einer beeindruckenden Leistung von 40 Megavoltampere sorgen sie dafür, dass die Energie zuverlässig verteilt wird und so die Grundlage für eine stabile Stromversorgung schaffen.

Logistisch herausfordernd

Der Schwertransport startete nachts am 10. März 2026 in Regensburg und erreichte das Umspannwerk Tauberbischofsheim am Morgen. Vor Ort wurden die Transformatoren wegen der engen Platzverhältnisse vom Tieflader auf einen ferngesteuerten Selbstfahrer (SPMT) umgeladen, mit dem sie rund 200 Meter zum Umspannwerk transportiert wurden.

Nach dem Eintreffen im Umspannwerk wurde der Transformator mit dem Selbstfahrer präzise vor dem Fundament positioniert und anschließend mittels eines Flaschenzugs aufgesetzt.

In den nächsten Wochen werden die Transformatoren sorgfältig für ihren elektrischen Anschluss im Umspannwerk vorbereitet, so dass sie voraussichtlich

im Herbst 2026 reibungslos ihren Dienst aufnehmen können.

Netze BW investiert rund 12 Millionen in die Erweiterung des Umspannwerks

„Der Ausbau des Umspannwerks Tauberbischofsheim ist eine direkte Antwort auf das kräftige Wachstum der erneuerbaren Energien in unserer Region. Die aktuelle Anlage erreicht bereits ihre Belastungsgrenze durch die zahlreichen angeschlossenen Erzeugungskapazitäten, weshalb die Erweiterung um zwei zusätzliche Transformatoren ein wichtiger und notwendiger Schritt ist“, betont Fabian Dexheimer von Netze BW, der für die Erneuerung des Umspannwerkes zuständig ist. „Mit dieser Maßnahme sorgen wir dafür, dass das Umspannwerk den steigenden Anforderungen auch in Zukunft gewachsen ist und sichern die zuverlässige Strom-

versorgung für Tauberbischofsheim und das Umland langfristig.“

„Insgesamt investiert die Netze BW rund 12 Millionen Euro in die Modernisierung des Umspannwerks, rund drei Millionen entfallen dabei auf die neuen Transformatoren. Das Umspannwerk ist zudem mit einer modernen 110-kV-Schaltanlage ausgestattet, die den Stromfluss regelt, fehlerhafte Betriebsmittel isoliert und Schäden durch Fehler oder Überlastungen verhindert“, ergänzt Bernhard Ries, der zuständige Regionalmanager von Netze BW. Der wachsende Bedarf und die steigende Nachfrage nach Strom kommen vor allem durch die fortschreitende Elektrifizierung des Verkehrs, zum Beispiel durch Elektroautos, den vermehrten Einsatz von Wärmepumpen und die zunehmende Digitalisierung.



bad & U'heizung®

Badrenovierung mit den Besten der Region

VORTRAG 07.05.2026,
18.30 UHR IN
UNSEREN RÄUMEN

ANMELDUNG: T (09375) 284
ODER WWW.KIRCHGAESSNER-
GMBH.COM/VORTRAG-TERMINE

KIRCHGÄßNER

Wendelin-Rauch-Str. 4 · 97896 Freudenberg

FINANCIAL T' AIME

Headline
FT-Abi-Plattform

Aktuelle Abi-Lektüre: Erpenbeck/„Heimsuchung“ – Interpretation

Liebe Schülerinnen und Schüler, Interpretationsansätze zu Erpenbecks Roman „Heimsuchung“ auf wenig mehr als einer Seite zusammengefasst ist kaum möglich – auch nicht mit der Unterstützung der Sekundärliteratur. Die Interpretation ist eher in der Lektüre selbst versteckt. Vielleicht hilft uns diese Fragestellung weiter: Was will uns Erpenbeck vermitteln, wozu will sie uns anregen nachzudenken? Ich werde euch meine persönlichen Antworten darauf geben.

Zentral ist der Begriff „Heimat“. Ich wiederhole hier meinen Tipp: Fragt euch doch, am besten schriftlich, was ihr mit Heimat verbindet. Ich habe euch in Briefform meine ganz persönliche Antwort gegeben. Warum beschäftigt sich Erpenbeck so stark mit Menschen, die auf einer Parzelle am Scharmützelsee in einem Haus in dieser Intensität Heimat suchen, sie sich schaffen wollen und scheitern? Die Dichterin ist selbst eine Heimatlose, eine, über deren Gewissheiten die Geschichte hinwegging, die in der „unberechtigten Eigenbesitzerin“ noch einen Zipfel ihrer Kindheitsgewissheit festzuhalten versucht, mit dem sinnlosen Hausputz als Aktion nach außen hin loslässt, aber nicht loskommt und dies in einem teilweise autobiografischen Roman erneut und jetzt entschlossener anpackt.

Sie ist in der DDR, in Berlin aufgewachsen und mit der Wiedervereinigung gab es zunächst keinen Anschluss, sondern nur einen Neustart – für sie, aber auch für ihre Familie und ihre Großmutter, die zunächst flammend in Texten für den Sozialismus warb, dieser war aber in sich zusammengebrochen, sie war mit einem Schlag heimatlos. Erpenbecks Mutter verlor 1995 ihre Professur an der Universität – auch Heimatlosigkeit und Neustart.

„Heimat. Ein Haus die dritte Haut, nach der Haut aus Fleisch und der Kleidung“ (S. 38, Penguin), so der Architekt kurz vor seiner Flucht in den Westen. Vielleicht ist nicht nur das

Haus „Heimat“, sondern auch etwas, was man in sich trägt – bewusst oder unbewusst und was in einem in großer Intensität aufsteigt, wenn man dieser dritten „Heimathaut“ beraubt wird. Und genau dies geschieht mehreren Personen im Roman: der Schriftstellerin im sowjetischen Exil, „der Besucherin“ aus Masuren (heute zu Polen gehörend), die als Bäuerin in der Akademikerfamilie ihrer Enkelin gesichert ist, aber fremd bleibt, dem Juden Ludwig, der sich nach Kapstadt rettet, aber der alten Heimat mit ihren Bräuchen (Weihnachtsbaum) verhaftet lebt und ganz besonders Doris, dem jüdischen Mädchen, das sich in einer schwarzen, extrem engen Kammer im Warschauer Ghetto vor der SS versteckt, mutterseelenallein, alle sind schon abtransportiert und in seiner äußeren und inneren Dunkelheit lässt es die Buntheit seiner Kindheit am Scharmützelsee wieder aufblühen. „War dieser Junge noch da, wenn sie ihn nicht sah? War außer ihr noch irgendwer auf der Welt? Jetzt wird ihr klar, was sie die ganze Zeit nicht bedacht hat: Wenn niemand mehr weiß, daß sie da ist, wenn sie nicht mehr da ist, wer weiß dann von der Welt?“ (S. 89, Penguin). Doris riecht den vertrauten Geruch der Kiefern von ihrem Kinderglück – wenige Minuten, bevor sie erschossen wird. Erinnern, Erinnerung, der Schatz in uns in der Verlassenheit, wenn wir dem beraubt werden, was uns Identität schenkt, uns ausmacht, in den Todesminuten von Doris. Der Scharmützelsee – das Paradies, aus dem vertrieben ihm alle nachtrauern oder – wie Doris – in ihm Widerstandskraft finden.

Und mit Doris gibt es einen weiteren Schwerpunkt: die Erinnerung an jüdisches Leben am Scharmützelsee – in der Nachbarschaft, wovon Erpenbeck zunächst gar nichts wusste, worin sie sich dann aber vertiefte und einen literarischen „Stolperstein“ schuf: „Heimsuchung“. In diesem Roman tragen alle Mitglieder der jüdischen Familien Namen, was sie zu Individu-

en macht – im Gegensatz zu den meisten anderen, zum Beispiel „der Architekt“, „die Schriftstellerin“. Und in der Widmung des Romans steht: „Für Doris Kaplan“ und dieses Mädchen hat gelebt und wurde nur zwölf Jahre alt.

Neben allen Gescheiterten, Nachtrauernden, Heimatlosen gibt es eine Gegenfigur, die die Kontinuität der Natur repräsentiert – unabhängig von allen Vernichtungstürmen der Geschichte, eine Gestalt, die in sich ruht, im Jahreszeitenwechsel lebt, schweigsam und gewissenhaft ihre Arbeit verrichtet – zum Wohle der Natur und der Menschen auf der Parzelle: den Gärtner. Er lebt bescheiden im Einklang mit sich, gleich einem Engel, der aus dem Nichts kommt, einem kleinen Fleckchen Erde zum Segen wird und ins Nichts verschwindet, woher er kommt, wohin er geht, bleibt im Roman offen, aber seine Form, dem Leben zu begegnen, spiegelt ein Ideal des bescheidenen Glücks – ein Fingerzeig der Dichterin, wie gelingendes Leben aussehen könnte.

Der Roman bietet so viel an Nachdenkenswertem, so viel Gesprächsstoff, dieser muss nur aus dem Sprachgeflecht einer Sprachvirtuosin destilliert werden, was nicht immer einfach ist, sich aber lohnt!

Klaus Schenck

Link zum Erpenbeck-Ordner: <https://www.schuelerzeitung-tbb.de/jenny-erpenbeck-heimsuchung-kostenloser-deutsch-abi-crashkurs/>

QR-Code:



GRATIS COMIC TAG

Ab Montag, 11. Mai, gibt es in der Mediothek gratis Comics für Kinder und Jugendliche! Kindercomics machen Spaß, fesseln und unterhalten und sie bieten einen niedrighschwelligen Zugang zur Welt des Lesens! Mit dem harmonischen Zusammenwirken zwischen Text und Bild, den klaren Lesestrukturen und spannenden, unterhaltsamen Geschichten sind Comics ein wert volles Bindeglied zwischen Bilderbuch und Roman und damit ein idealer Einstieg in die Welt des Lesens! Kindercomics werden in Schulen, in Leseförderung und Spracherwerb eingesetzt und sind aus selbst den kleinsten Bibliotheken nicht mehr wegzudenken. Und seit 2024 steht der Kindercomic auch beim GRATIS COMIC TAG im Rampenlicht. 2010 aus der Taufe gehoben, hat sich der GRATIS COMIC TAG zu einem der wichtigsten Events der deutschsprachigen Comicbranche entwickelt. Jedes Jahr am zweiten Samstag im Mai wurden extra für den Tag produzierte Comichefte – von Superhelden, Funnys, Kindercomics bis zu anspruchsvollen Graphic-Novel-Stoffen – in fünfstelligen



Auflagen in Comicshops, Buchhandlungen und Bibliotheken kostenlos verteilt. Auch 2026 steht der GCT ganz im Zeichen des Kinder- und Jugendcomics. 11 Verlage mit insgesamt 22 Comics nehmen 2026 teil. Sie bringen die volle Bandbreite und Farbpracht des Kindercomics mit: Jugend-Manga, Sachcomics, Young Adult-Stoffen, Superhelden-Abenteuer, Leseinsteiger*innen-Stories, crossmedialen I.P.s und Kids-Fantasy.

Vorab können sich Interessierte schon im Netz (gratiscomictag.de) oder mit einer in der Mediothek erhältlichen Broschüre über die Titel informieren und sich für 5 Hefte entscheiden.

Aus organisatorischen Gründen ist es nicht möglich, die Comics am GCT selbst auszugeben. Aber in der Woche darauf steht dem Lesevergnügen nichts im Wege!

Bücherwurmfest

Alle Kinder, die an der montäglichen Vorlesestunde „Der Bücherwurm“ teilnehmen sind herzlich eingeladen am **Dienstag, 21. April**, um **16 Uhr** das Bücherwurmfest mitzufeiern.

Bitte unbedingt anmelden: mediothek@tauberbischofsheim.de oder 09341 803-1331

Verschenkebörse:
Was vom Tauschen übrigblieb

Von **Montag, 13. April**, an gibt es eine Verschenkebörse mit all den Dingen, die bei den letzten Börsen übriggeblieben sind. Gebracht werden kann diesmal also nichts, dafür aber mitgenommen!



Bild: pixabay

Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-1331

mediothek@tauberbischofsheim.de

Mediothek
Buchtipps

von Angelika Benz



Heute fange ich meine Buchtipps mit einer Ausnahme an: Beim Stöbern auf unserer Streaming-Seite **filmfreund.de** bin ich auf die **Mini-Animationsserie „Athleticus“** gestoßen. Ich bin wahrlich kein TV-Sport-Junkie aber hier konnte ich kaum aufhören, auf die nächste Folge zu klicken: Ob Ski-springen, Eishockey oder Fitness im Park – alles herrlich witzig. Unbedingt mal reingucken!

Für alle Hobby-Hexen und -Zauberer bzw. alle Kinder, die sich mit den Naturwissenschaften beschäftigen (müssen) sehr zu empfehlen ist das **Handbuch der magischen Experimente** von **A.J. Wood** und **Jo Rioux**. Der „Zauber der Naturwissenschaften“ soll geweckt werden und das gelingt dem aufwändig mit Klappen im Innern und Glitzerstein auf dem Cover gestalteten Buch bestens. Coole Tricks wie „Glibberknochen“ oder ein kotzender Halloween-Kürbis machen neugierig und nebenbei lernen die Zauberlehrlinge das Periodensystem, Aggregatzustände und viele andere Phänomene kennen.

Und noch ein Kindersachbuch hat mich fasziniert: **Jenseits der Unendlichkeit** herausgebracht von **National Geographic Kids** zeigt spektakuläre Fotos des James-Webb-Teleskops. Verständlich wird der Aufbau des Teleskops erklärt, seine Unterschiede zu Hubble und die jahrelange Präzisionsarbeit die dahintersteckt, es ins All zu schicken. Es kommen viele Wissenschaftlerinnen (ja, es sind ausschließlich Frauen) zu Wort, die von ihrer Arbeit berichten. Aber das Beste sind natürlich die Bilder, die unglaublich sind und das eigene Vorstellungsvermögen auf die Probe stellen. Zeitreise zwischen Buchdeckeln, nicht in einem Science Fiction-Roman sondern tatsächlich Fotos von Ereignissen, die schon längst vergangen sind und trotzdem in der Gegenwart gemacht wurden, das ist für mich schwer nachzuvollziehen und deshalb umso faszinierender. Die überwältigende Schönheit der Bilder macht es zudem zu einem Augenschmaus.



AdobeStock/OneLineStock.com

Asiatische Hornisse breitet sich weiter aus – Bevölkerung zur Meldung von Königinnen und Nestern aufgerufen



Asiatische Hornisse breitet sich weiter aus – Bevölkerung zur Meldung von Königinnen und Nestern aufgerufen. Die Asiatische Hornisse breitet sich trotz umfangreichen Bekämpfungsmaßnahmen des Landes weiter in Baden-Württemberg aus.

Sichtungen von Einzeltieren und insbesondere Nester sollen weiterhin ausschließlich über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt gemeldet werden. Dies kann über die Homepage der Landesanstalt für Umwelt (LUBW) oder über die kostenlose „Meine Umwelt-App“ erfolgen:



QR-Code
Meldeplattform
Asiatische
Hornisse



QR-Code
Meine-
Umwelt-
App

Die Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim prüft die

eingehenden Meldungen und gibt bei Nestfunden den Meldenden weitere Instruktionen und unterstützt bei der Vermittlung von sachkundigen Personen für die Nestentfernung.

Für die Beseitigung von Primärnestern im Frühjahr hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Finanzmittel zur Verfügung gestellt, welche durch den Landesverband Badischer Imker e.V. verwaltet werden. So können pro Entfernung eines Primärnestes durch eine sachkundige Person 60 Euro auf Nachweis ausbezahlt werden. Nester mit Arbeiterinnen sollten ausschließlich von sachkundigen Personen mit Schutzausrüstung entfernt werden, da eine Stichgefahr droht!

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und wie sich die Art



Achtung: Asiatische Hornisse Erkennen – Melden – Bekämpfen

- Invasive gebietsfremde Art
- Gefahr für Biodiversität, Imkerei, Landwirtschaft (Fraßschäden)
- **Stichgefahr in Nestnähe!**
- Durch Meldung der Nester lässt sich die Ausbreitung reduzieren.

Helfen Sie mit!



- schwarze Grundfärbung
- gelbe Beinenden
- Hinterleib am Ende orange
- Größe: 1,7 bis 2,4 cm, Königinnen bis 3 cm



Embryonalnest
nur mit Königin
(März - Mai)

Nicht verwechseln:

Die Europäische Hornisse ist geschützt, Töten von Tieren und Nestentfernung verboten!

- Hinterleib überwiegend gelb, Beine rotbraun
- Nest mit Flugloch unten



Weitere Informationen: <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>

von heimischen Insekten unterscheiden lässt, finden sich auf der Homepage der LUBW <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse> sowie mit weiteren Details zu Nestern und der Nestentfernung auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>.

Alle relevanten Informationen zur Asiatischen Hornisse finden Sie auch auf einem kompakten Informationsblatt der Landesanstalt für Bienenkunde unter https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/fileadmin/einrichtungen/bienenkunde/PDF/Vespa_Velutina/Flyer_DinA5-Velutina_LAB_final.pdf

Achtlos entsorgte Hundekotbeutel nehmen zu – Stadt bittet um mehr Verantwortungsbewusstsein

Im Rahmen der diesjährigen Picobello-Aktion haben zahlreiche engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit in unserer Stadt geleistet. Dabei wurde jedoch vermehrt festgestellt, dass benutzte Hundekotbeutel achtlos in der Landschaft, auf Gehwegen, in Grünanlagen und sogar in Gebüsch entsorgt wurden.

Dieses Verhalten sorgt nicht nur für ein unschönes Stadtbild, sondern widerspricht auch dem eigentlichen Zweck der Hundekotbeutel. Die Hinterlassenschaften werden zwar aufgenommen, anschließend jedoch nicht ordnungsgemäß entsorgt. Damit wird das Problem lediglich verlagert statt gelöst.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass ausreichend Abfallbehälter sowie Hundekotstationen im Stadtgebiet vorhanden sind. Diese sind dafür vorgesehen, die benutzten Beutel fachgerecht zu entsorgen.

Appell an alle Hundehalterinnen und Hundehalter

Wir bitten alle Hundebesitzer eindringlich, die bereitgestellten Einrichtungen zu nutzen und Verantwortung zu übernehmen. Wer Hundekotbeutel verwendet, sollte diese selbstverständlich auch in einem Mülleimer entsorgen.

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zu einer lebenswerten Umgebung.



Das städtische Ordnungsamt informiert: Sperrzeitregelung für Gaststätten und Spielhallen in der Nacht auf den 1. Mai 2026

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass in der Nacht von **Donnerstag, 30. April**, auf **Freitag, 1. Mai**, besondere Sperrzeiten für öffentliche Vergnügungstätten und Spielhallen gelten. Gemäß § 9 Abs. 2 der Gaststättenverordnung (GastVO) beginnt die Sperrzeit in Schank- und Speisegaststätten sowie in öffentlichen Vergnügungstätten um 5.00 Uhr. Für Spielhallen beginnt die Sperrzeit bereits um 0.00 Uhr gemäß § 46 Abs. 1 des Landesglücksspielgesetzes (LGlüG). In beiden Fällen enden die Sperrzeiten um 6.00 Uhr. Die Stadtverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Gastwirte und Betreiber von Spielhallen, um die Beachtung dieser Vorschriften. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem.

Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung. Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat.

Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger jeden Monat zu Beginn der Sitzung.

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Technischer Ausschuss 22. April
16.00 Uhr | Sitzungszimmer "Klosterhof"

Verwaltungsausschuss 22. April
Sitzungszimmer "Klosterhof"

Gemeinderatssitzung 29. April
16.30 Uhr | Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1

Technischer Ausschuss 6. Mai
16.00 Uhr | Sitzungszimmer „Klosterhof“

Verwaltungsausschuss 6. Mai
Sitzungszimmer „Klosterhof“



weiterführender Link

Frankenbad startet in die Badesaison 2026

Mit Beginn der neuen Badesaison gelten im Frankenbad angepasste Benutzungsentgelte. Hintergrund sind insbesondere die erfolgte Sanierung sowie das Ziel, das Angebot weiterhin attraktiv und familienfreundlich zu gestalten. Gleichzeitig wird die Tarifstruktur übersichtlicher aufgebaut.

Der Saisonstart ist – abhängig von Witterung und personeller Situation – voraussichtlich im Mai geplant. Alle weiteren Informationen zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen sind nachfolgend zusammengestellt.



Eintrittspreise für die Badesaison 2026

Eintrittspreise inkl. 7 % MwSt.	
Tageskarten (einmaliger Eintritt):	
Erwachsene & Jugendliche ab 16 Jahren	5 €
Abendtarif ab 18.00 Uhr (ab Sept. 17.00 Uhr)	3 €
Ermäßigt*	3 €
Abendtarif ermäßigt* ab 18.00 Uhr (ab Sept. 17.00 Uhr)	2 €
10er-Karten:**	
Erwachsene & Jugendliche ab 16 Jahren	45 €
Ermäßigt*	25 €
Saisonkarten:	
Erwachsene & Jugendliche ab 16 Jahren	90 €
Ermäßigt*	50 €
Familiensaisonkarte***	180 €

Kinder bis 5 Jahren und Geburtstagskinder haben freien Eintritt.

* **Ermäßigt:** Für Kinder & Jugendliche von 6 bis 15 Jahren sowie für Schüler*innen, Student*innen, Angehörige des Bundesfreiwilligendienstes, Wehrdienstleistende und Schwerbehinderte gegen Vorlage eines Ausweises.

** **10er-Karten** sind jahresübergreifend und übertragbar.

*** **Familiensaisonkarten** sind nur im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Sie gelten für Familien mit max. 2 Erwachsenen und max. 3 dazugehörigen Kindern, die in einem Haushalt (mit Hauptwohnsitz) leben.

Verlegung Wochenmarkt auf den 30. April

Aufgrund des Feiertages „Tag der Arbeit“ am 1. Mai findet der Wochenmarkt einen Tag früher, am **Donnerstag, 30. April**, statt. Die Bäckerei Gärtnersmühle, Biolandhof, Feinkost, Hofkäserei Schwarz sowie Obstbau Schmelzle freuen sich trotz verlegtem Termin auf regen Kundenkontakt.

Schachtregulierungsarbeiten im Stadtgebiet und den Ortsteilen

Im Zeitraum vom **27. April bis 8. Mai** werden im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Dienstadt, Distelhausen, Dittigheim und Impfingen Schachtregulierungsarbeiten durchgeführt.

Die Arbeiten dienen der Instandhaltung und Anpassung von Schachtabdeckungen an das jeweilige Straßenniveau und tragen somit zur Verkehrssicherheit bei.

Während der Durchführung kann es zeitweise zu geringfügigen Verkehrsbehinderungen kommen. Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und erhöhte Aufmerksamkeit im Arbeitsbereich gebeten.

Folgende Straßen sind betroffen:

Unterdorf, Oberdorf, Königheimer Weg, Hauptstraße, Am Neuberg, Bahnhofstraße, Museumstraße, Schmiederstraße, Zum Wehrgarten, Albert-Schweitzer-Straße, Untere Torstraße, Am Eichelberg, Pestalozziallee.



Spatenstich an der Erich-Kästner-Grundschule Distelhausen

Auf dem Gelände der Erich-Kästner-Grundschule Distelhausen hat mit einem symbolischen Spatenstich die Umgestaltung des Außengeländes begonnen. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulleiterin Jessica Grimm, Kolleginnen und Vertreter beteiligter Firmen kamen zusammen, um den Start des Projekts zu feiern, das das Schulleben künftig deutlich vielseitiger machen soll.



Geplant sind mehrere neue Bereiche: Im Zentrum der Baumaßnahme steht der Bau eines Klassenzimmers im Freien, das Unterricht außerhalb der Schulräume möglich macht und eine naturnahe Lernumgebung schafft. Ein weiterer Bestandteil des Projektes ist die Errichtung eines Schulgartens mit einer „Naschstraße“, in dem Gemüse, Obst und Beeren wachsen sollen – zum Pflegen, Ernten und natürlich auch zum Probieren durch die Kinder. Mit dem neuen Fußballfeld soll künftig mehr Platz für Bewegung und gemeinsames Spielen entstehen.

Dem symbolischen Spatenstich folgte unmittelbar der erste große sichtbare Schritt: Die Firma Boller Bau kam mit großem Gerät und brachte das Gelände für die weiteren Arbeiten „in Form“.

Eine wichtige Rolle bei der Umsetzung spielt der Förderverein der Grundschule, der neben tatkräftiger Unterstützung auch durch vielfältige Aktionen das Projekt finanziell fördert. Svenja Rappold, Gründungsmitglied und Elternvertreterin, begleitet unsere Baumaßnahme federführend.

Möglich wird die Umgestaltung vor allem durch die Unterstützung regionaler Betriebe: Die Firma Boller Bau sowie die Landschafts- und Gartenbaufirma Uihlein bringen ihr fachliches Know-how und ihre Hilfe bei der Umsetzung ein. Durch dieses gemeinsame Engagement von Schule, Eltern und örtlichen Unternehmen entsteht Schritt für Schritt ein Außengelände, das Bewegung, Natur und Lernen miteinander verbindet – und den Schulalltag der Kinder künftig noch ein Stück lebendiger machen soll.

Neue Linden am Kriegerdenkmal gepflanzt

Am Kriegerdenkmal an der Tauberbrücke wurden in dieser Woche vier neue Linden gepflanzt. Damit setzt die Stadt einen wichtigen Schritt zur Neugestaltung und ökologischen Aufwertung dieses geschichtsträchtigen Ortes fort. Die Pflanzung ist Teil der geplanten Ersatzmaßnahmen, nachdem zuvor mehrere alte und nicht mehr stand-sichere Rosskastanien aus Gründen

der Verkehrssicherheit entfernt werden mussten. Mit den neu gesetzten Bäumen wird nun bewusst ein nachhaltiger und zukunftsfähiger Weg eingeschlagen.

Die Wahl fiel dabei gezielt auf Linden. Sie gelten seit Jahrhunderten als Symbol für Frieden, Gemeinschaft und Beständigkeit und sind traditionell eng mit Erinnerungsorten wie Kriegerdenkmä-

lern verbunden. In vielen Städten und Gemeinden prägen sie bereits solche Orte und unterstreichen deren besondere Bedeutung.

Darüber hinaus zeichnen sich Linden durch ihre hohe Lebensdauer und ihre gute Anpassungsfähigkeit an veränderte klimatische Bedingungen aus. Mit ihrer ausladenden Krone schaffen sie künftig wieder einen angenehmen Aufenthaltsort und tragen zur ökologischen Vielfalt bei.

Die neu gepflanzten Bäume werden sich in den kommenden Jahren zu prägenden Elementen entwickeln und den Charakter des Kriegerdenkmals langfristig sichern. Gleichzeitig ist vorgesehen, die Fläche künftig in die geplante Umgestaltung des Städteingangs Süd mit dem Tauberufer einzubinden.

Die Stadt freut sich, mit der Neupflanzung einen sichtbaren Beitrag für ein lebenswertes Stadtbild und einen würdevollen Erinnerungsort leisten zu können.



Zusammen geht was. Caritas verbindet Generationen. Das Jugendhaus Tauberbischofsheim besucht das Familienzentrum Grünsfeld-Wittighausen

Besucherinnen und Besucher des Familienzentrums Grünsfeld-Wittighausen bei einer gemeinsamen Handyfragestunde. Im Rahmen der aktuellen Caritas-Jahreskampagne „Zusammen geht was. Caritas verbindet Generationen“ trafen sich sechs Jugendliche des Jugendhauses Tauberbischofsheim unter der Leitung von Veronika Löffler mit Besucherinnen und Besuchern des Familienzentrums Grünsfeld-Wittighausen. Gemeinsam mit Familienzentrumsleiterin Cornelia Renk und Mitarbeiterin Petra Horn gestalteten sie eine generationsübergreifende Handyfragestunde, die großen Zuspruch fand. Über zwei Stunden hinweg führten die Jugendlichen einen lebendigen

und engagierten Austausch mit den Teilnehmenden. Sie beantworteten Fragen rund um Smartphones, Geräteeinstellungen sowie unterschiedliche Apps – von Sicherheitstipps bis hin zu praktischen Anwendungsmöglichkeiten im Alltag. Ziel des Angebots war es, Hemmschwellen abzubauen, Verständnis füreinander zu fördern und digitale Kompetenzen generationsübergreifend Generationen begegnen sich: Jugendliche des Jugendhauses Tauberbischofsheim unterstützen zu stärken. Die Resonanz der Besucherinnen und Besucher war durchweg positiv. Besonders geschätzt wurden die praxisnahen Erklärungen, die geduldige Vermittlung sowie die verständliche

Art, auch komplexere Themen leicht zugänglich zu machen. Viele Teilnehmende nahmen konkrete Tipps zur sicheren Smartphone-Nutzung und hilfreiche App-Empfehlungen mit nach Hause. Auch die beteiligten Fachkräfte ziehen ein erfreuliches Fazit: Cornelia Renk, Petra Horn und Veronika Löffler betonen das große Potenzial solcher Begegnungsformate. Sie stärken die Medienkompetenz, fördern den Dialog zwischen Jung und Alt, bauen Vorurteile ab und lassen neue Perspektiven entstehen. Die Veranstaltung zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll der Austausch zwischen den Generationen ist – und wie viel beide Seiten voneinander lernen können.



Petra Horn, Cornelia Renk, Veronika Löffler



Strahlende Gesichter bei jung und alt für die geglückte Einführung in Geräteeinstellungen und verschiedene Apps auf dem Smartphone von Besuchern des Familienzentrums in Grünsfeld-Wittighausen und den Jugendlichen aus dem Jugendhaus Tauberbischofsheim

tbb_

Öffentliche Bekanntmachungen



Folgende Bekanntmachungen wurden auf der städtischen Website www.tauberbischofsheim.de Stadt & Politik Aktuelles/Bekanntmachungen bereitgestellt

(Stand: 01.04.2026)

- 26.03.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über die Satzung der Jagdgenossenschaft Tauberbischofsheim
- 20.03.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) (9. Änd.)

- 16.03.2026 - Öffentliche Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung nach 3 Abs 1 BauGB 36. Änderung

- 16.03.2026 - Öffentliche Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung nach 3 Abs 1 BauGB 32. Änderung

- 06.03.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über die Marktordnung des Kunsthandwerkermarktes



Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am
Freitag, 22. Mai

Anzeigenschluss:
Mittwoch, 13. Mai, 17 Uhr


Redaktionsschluss:
Freitag, 8. Mai, 12 Uhr

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.

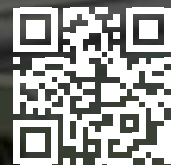


 I LIKE TO MOVE IT –
WERDE TEIL DER LOGISTIK!

 74731 Walldürn,
Dr.-August-Stumpf Str. 33

 26. – 29. Mai 2026,
12:00 Uhr

Jetzt informieren und anmelden: bundeswehrkarriere.de



BUNDESWEHR

VERANSTALTUNGS-

TERMINE

April | Mai

WOCHENMARKT:

Jeden Dienstag und Freitag am Marktplatz von 8 bis 13 Uhr. Aufgrund des Feiertages 1. Mai, findet der Wochenmarkt einen Tag früher, am **Donnerstag, 30. April**, statt.

JEDEN FREITAG

Bisheimer Altstadttrudgang mit dem „Turmwächter“ inkl. Besteigung des Türmersturms
Dauer: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag 20 bis 21.30 Uhr, Treffpunkt vor dem Schlossplatz

Turmblasen „Das Abendlied vom Türmersturm“
21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm, Schlossplatz

JEDEN SAMSTAG

Stadtführung durch die historische Altstadt inkl. Besteigung des Türmersturms
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag 11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

DONNERSTAG, 16. BIS 19. APRIL

150 Jahre Kunden-/Clubabend/ Brauereifest

Distelhäuser Brauerei

Brauereigelände, Grünsfelder Straße

SAMSTAG, 18. APRIL

Konzert Abendmusik – Jubiläum 50 Jahre
Katholische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim – musikirche
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten!
17 bis 18 Uhr, Stadtkirche St. Martin, Liobaplatz 1

SONNTAG, 19. APRIL

Geführte Wanderung „Paimar - Grünsfeld“ (10 km)
Spessartverein Wanderfreunde Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in der Presse und in den Aushängekästen in der Fußgängerzone

Distelhäuser Brauereifest 2026
150 Jahre Familienbrauerei – ein Jubiläum mit Genuss
11 bis 18 Uhr, Brauereigelände, Grünsfelder Straße 3

Weinbergswanderung mit dem Winzerhof Wille

Dauer: ca. 4 Stunden, pro Person 35 €
14 bis 18 Uhr, Winzerhof Wille, Gissigheimerstr. 80, Dittwar

Comedy: Nina Deißler – „Das Schweigen der Männer“

Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
17 bis 19 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße 5

Schlosskonzert „Quintense“

Info Seite 24
20 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

MONTAG, 20. APRIL**Vortrag zum Thema Mediennutzung Fluch oder Segen**

Bildungszentrum Tauberbischofsheim
14.30 bis 16 Uhr, Kreismedienzentrum Flurstraße 2

Bücherwurm – Der Kopfübär

Städtische Mediothek
16 bis 16.30 Uhr, Städtische Mediothek, Blumenstraße 5

MITTWOCH, 22. APRIL**KreaKtiv-Treffen im Kunstwerk**

Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
15.30 bis 17.30 Uhr, KunstWERK, Eichstraße 5

FREITAG, 24. APRIL BIS**SONNTAG, 17. MAI****Ausstellung „Ulrike Scheb: Malerei“**

Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
Vernissage: Freitag, 24. April, 20 Uhr
Sa. 10.30 bis 12.30 Uhr und
So. 14 – 18 Uhr (Eintritt kostenfrei), Engelsaal, Blumenstraße 5

SAMSTAG, 25. APRIL**Bierwandertag in Distelhausen**

SV Distelhausen
13 Uhr, Sportheim Distelhausen, Wolfgangstraße 25

80er/90er-Party in Hochhausen

Carsten C. Sommer
Eintritt ab 18 Jahre!
20 bis 3 Uhr, Konradsaal, Pfarrgasse 1, Hochhausen

SONNTAG, 26. APRIL**Musikschulpodium**

Richard-Trunk-Musikschule
11 bis 13 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

DONNERSTAG, 30. APRIL

Aufstellung des Maibaums durch die FFW Dittigheim
Singkreis Dittigheim
18 Uhr vor der Turnhalle des TV in Dittigheim

FREITAG, 1. MAI**Familienwanderung in Distelhausen**

Feuerwehr Distelhausen
9.30 Uhr, Feuerwehrhaus Distelhausen, Zum Brännle 29

Maifest in Dittigheim

Singkreis Dittigheim
10 Uhr, Bewirtung vor der Turnhalle des TV, Dittigheim

Geführte Rundwanderung „Rund um Tauberbischofsheim“ (6 km)

Spessartverein Wanderfreunde Tauberbischofsheim e. V.
Anschließend Bratwurstfest an der Spessarthütte
Nähere Informationen in der Presse und in den Aushängekästen in der Fußgängerzone

SAMSTAG, 2. MAI**Platzkonzert mit dem Spielmannszug und Volkstanzgruppe Tauberbischofsheim**

Info Seite 22
10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz

Konzert Chormusik

„Singet dem Herrn“
Katholische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim – musikirche
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten!
18.30 bis 19.30 Uhr, Stadtkirche St. Martin, Liobaplatz 1

SONNTAG, 3. MAI**Kunsthandwerkermarkt & Verkaufsoffener Sonntag**

Info Seite 1
11 bis 18 Uhr, Marktplatz

MONTAG, 4. MAI**Badische Landesbühne: „Gott wartet an der Haltestelle“**

Info Seite 25
19.30 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

MITTWOCH, 6. MAI**KreaKtiv-Treffen im Kunstwerk**

Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
15.30 bis 17.30 Uhr, KunstWERK, Eichstraße 5

SAMSTAG, 9. MAI

Christoph Maul - „Live und ungeprobt“
Distelhäuser Brauerei
20 bis 22 Uhr, Alte Füllerei, Grünsfelder Straße 3

SAMSTAG, 9. MAI BIS**MONTAG, 11. MAI**

Feuerwehrfest in Distelhausen
Feuerwehr Distelhausen, Feuerwehrhaus, Zum Brännle 29

> Fortsetzung von S. 20

SONNTAG, 10. MAI

Sinfoniekonzert des Grünewald-Orchesters
Vorverkauf: Buchhandlung Schwarz auf Weiss, Hauptstr. 32,
Telefon: 09341 7768
17 bis 19 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

SONNTAG, 17. MAI

Gesang und Bewirtung im Klösterlegarten
„30 Jahre Frauenchor
Offner Singtreff“
11.30 – 17 Uhr, Klösterlegarten,
Martinsgasse

Geführte Wanderung

„Messelhausen - Bütthard“ (8 km)
Spessartverein Wanderfreunde
Tauberbischofsheim e. V.
Nähere Informationen in der Presse
und in den Aushängekästen in der
Fußgängerzone

MITTWOCH, 20. MAI

KreaKtiv-Treffen im Kunstwerk
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
15.30 bis 17.30 Uhr, KunstWERK,
Eichstraße 5

DONNERSTAG, 21. MAI

After-Work-Party
Stadt Tauberbischofsheim
16 bis 22 Uhr, Schlossplatz

FREITAG, 22. MAI

**Badische Landesbühne:
„Eine Sommernacht –
ein Stück mit Musik“**
19.30 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

Outdoorsport-Angebote im TSV Tauberbischofsheim

Sport und Bewegung im Freien ist gesund. Neben Stressabbau stärkt Outdoorsport u.a. das Immunsystem, wirkt sich positiv auf die Vitamin-D Produktion aus, sorgt für einen verbesserten Schlaf und mentale Gesundheit. Der TSV Tauberbischofsheim greift diese Effekte bereits bei den bestehenden Sportarten Tennis, Fußball und Cricket auf.

Doch gibt es auch Fitnessangebote, die draußen stattfinden:

- Nordic Walking, **mittwochs von 8.30-9.30 Uhr** am Hamberg
- Laufen macht Laune, **dienstags von 18-19 Uhr** im Stadion TBB
- Sportabzeichentreff, im **Juni und Juli montags ab 18.15 Uhr** im Stadion TBB

Hinzu kommen im April **zwei neuen OutdoorFitness-Angebote:**

- **OutdoorFitCamp** – ein hartes Training in der Natur, das Spaß macht
Montags, ab 13.4., 19.15-20.15 Uhr,
Treffpunkt am Haupteingang der
Sporthalle am Wört

- **Sport, Athletik & Spaß** – Training verschiedener Disziplinen der Leichtathletik mit Sport-Spaß-Faktor
Montags, ab 20.4., 16.45-18.15 Uhr, im Stadion TBB

Interessierte aller Altersgruppen, unabhängig von ihrem Leistungsstand, sind sowohl bei den Sportarten als auch bei allen OutdoorFitness-Angeboten herzlich willkommen.

Vorbeikommen – Natur genießen – Gemeinschaft erleben – Fit werden

Alle Informationen unter
www.tsv-1863.de



Sportjugend aus dem Main-Tauber-Kreis sucht Teilnehmende für Austausch in Ungarn vom 31. Mai bis 7. Juni 2026

Die Sportjugend aus dem Main-Tauber-Kreis organisiert auch im Jahr 2026 wieder eine internationale Jugendfreizeit in den ungarischen Partnerlandkreis Tolna. Jugendliche aus dem Partnerlandkreisen kommen dort zusammen, um eine abwechslungsreiche Woche mit Austausch, Begegnungen und gemeinsamen Aktivitäten zu erleben.

Die Freizeit findet vom **31. Mai bis 7. Juni 2026** statt und richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 26 Jahren.

Während der Freizeit erwartet die Teilnehmenden ein vielfältiges Programm. Neben gemeinsamen Frei-

zeitaktivitäten und Ausflügen lernen die Jugendlichen den Landkreis Tolna und seine Umgebung kennen und tauchen in die ungarische Kultur ein. Geplant sind unter anderem kulturelle Besichtigungen, Begegnungen und Austausch mit Jugendlichen vor Ort sowie Einblicke in regionale aktuelle Themen wie die Energieversorgung und Energiewirtschaft. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz: sportliche Aktivitäten, gemeinsame Spiele sowie Kochabende sorgen für eine erlebnisreiche und unvergessliche Woche.

Ziel der Maßnahme ist es, internationale Kontakte zu stärken, neue Freundschaften zu knüpfen und an-

dere Kulturen kennenzulernen. Der Austausch bietet jungen Menschen die Möglichkeit, Europa aktiv zu erleben und den eigenen Horizont zu erweitern.

Die Teilnahmekosten betragen ca. 250 € pro Person. Im Preis enthalten sind Anreise, Programm, Vollverpflegung sowie Übernachtung. Die Teilnehmenden werden jugendgerecht untergebracht.

Anmeldungen sind ab sofort bis zum 10. Mai 2026 per E-Mail möglich unter: info@sportjugend-main-tauber.de

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Woche mit vielen neuen Eindrücken und Begegnungen!

Platzkonzert: Musik, Tanz und gelebte Tradition auf dem Marktplatz

Ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Bewegung und Brauchtum erwartet die Besucherinnen und Besucher beim Platzkonzert am **Samstag, 2. Mai**, auf dem Marktplatz. Von **10.30 bis 12 Uhr** gestalten der **Spielmannszug Tauberbischofsheim** gemeinsam mit seinen **FahnenSchwingern** sowie die **Volkstanzgruppe Tauberbischofsheim** einen stimmungsvollen Vormittag.

Mit klingendem Spiel, eindrucksvollen Fahnenchoreografien und traditionellen Tänzen präsentieren die Mitwirkenden die kulturelle Vielfalt der Region und sorgen für besondere Momente im Herzen der Stadt. Ergänzend zum musikalischen Programm wird eine **Stadtführung** angeboten: Historisch Interessierte

können ab **11 Uhr** viel Wissenswertes über Tauberbischofsheim erfahren. Treffpunkt ist vor der Tourist-Information.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information persönlich oder telefonisch unter

09341 803-1010 gerne zur Verfügung.

Die Stadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste herzlich ein, Musik und Tradition in entspannter Atmosphäre zu genießen.



Maifest der Feuerwehr Tauberbischofsheim – Abteilung Stadt am 26. April

Die Feuerwehr Tauberbischofsheim, Abteilung Stadt, lädt herzlich zum alljährlichen Maifest am **Sonntag, 26. April**, an das Feuerwehrgerätehaus am Wörtplatz ein.

Los geht es um **10 Uhr** mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück. Hierfür wird um zeitnahe Anmeldung per E-Mail an info@feuerwehr-tbb.de gebeten.

Rund um die Feuerwache erwartet

Sie ganztägig ein abwechslungsreiches Angebot sowie eine Fahrzeugschau. Hierbei kommen Jung und Alt auf ihre Kosten.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – mit Speisen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen. Neu in diesem Jahr: ein Mittagstisch mit Braten und Spätzle sowie Käsespätzle.

Die Feuerwehr Tauberbischofsheim freut sich auf Ihren Besuch!

IHK-Sprechtage „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“

Sind Sie noch auf dem richtigen Weg? Wie können Sie noch weiterwachsen? Sie haben mit Problemen im Unternehmen zu kämpfen? Um diese und weitere Fragen geht es an diesem Sprechtag.

In Einzelgesprächen erörtert der IHK-Referent für Wirtschaftsförderung zusammen mit den Unternehmen die betriebliche Situation, gibt Tipps und zeigt mögliche Vorgehensweisen auf.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung INDIVIDUELL führt die IHK Heilbronn-Franken den Sprechtag monatlich durch. Der IHK-Sprechtag „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“ ist kostenfrei und wird digital durchgeführt.

Der nächste Termin findet am **12. Mai** statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: 07131 9677-174

Offenes Parkinson-Treffen in unserer Region für Erkrankte und Angehörige

Ein offenes Treffen für Parkinson-Erkrankte und Angehörige findet am **Sonntag, 26. April, um 14.30 Uhr** in den barrierefreien Räumlichkeiten der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis, Hauptstraße 43a, Tauberbischofsheim statt. Die Räume befinden sich im 2. Stock, ein Aufzug ist vorhanden.

Diese Treffen sind wichtig.

Hier werden in zwangloser Atmosphäre Erfahrungen ausgetauscht und Informationen weitergegeben. Es wird großen Wert auf absolute Diskretion und den Schutz der Privatsphäre gelegt!

Es sind alle Betroffene und deren Angehörige herzlich willkommen.

Wir würden uns freuen.

Distelhäuser Pfingsttage – vom 23. bis 25. Mai 2026

Feiern an der Tauber – Musik, Stimmung und Tradition in Distelhausen

Auch in diesem Jahr laden die Distelhäuser Vereine zu den beliebten **Pfingsttagen** ein – ein Fest für die ganze Familie mit gemütlicher Zeltatmosphäre, abwechslungsreicher Musik, kulinarischen Genüssen und bestem Distelhäuser Bier. Drei Tage lang – direkt an der idyllischen Tauber – erwartet die Besucher ein buntes Programm für Jung und Alt.

Partylaune und Blasmusik:

Am **Samstagabend** sorgt die Band „**Die Balbachtaler – Die rockende Blasmusik aus dem Balbachtal**“ im Festzelt für ausgelassene Stimmung. Am **Sonntagabend** heißt es Dirndl und Lederhose anziehen: Beim **Trachtenabend** bringen „**Die Partyräuber**“ das Zelt erneut zum Kochen.

Auch tagsüber wird übers Pfingstwochenende einiges geboten: Mitreißende Blasmusik liefern unter anderem die **Winzerkapelle Beckstein**, die **Musikkapelle Grünsfeld** sowie die **Eiersheimer Musikanten**. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – mit regionalen Spezialitäten, frisch gezapftem Distelhäuser Bier, Kaffee und hausgemachten Kuchen.

Und das Beste: Eintritt frei – das ganze Wochenende!

Pfingstmontag – gelebte Tradition:

Der Montag steht ganz im Zeichen des **St. Wolfgangsriffs** und der **feierlichen Prozession** vom Kirchplatz zur Kapelle jenseits der Tauber. Der Gottesdienst unter freiem Himmel und die **Segnung der Reiter und Pferde** blicken auf eine über 500-jährige Geschichte zurück und ziehen zahlreiche Pilger und Reiter aus der Region an.

Die Distelhäuser Vereine freuen sich auf zahlreiche Besucher und laden herzlich ein, **ein paar gesellige Stunden** auf dem Festplatz in Distelhausen zu verbringen.

Programm

Samstag 18.30 Uhr Festbetrieb
19.30 Uhr **Die Balbachtaler**
Die rockende Blasmusik aus dem Balbachtal
-freier Eintritt-

Sonntag

10.30 Uhr Frührschoppen
ab 12.00 Uhr Verschiedene Mittagessen

Festzeltstimmung mit der **Winzerkapelle Beckstein**

„...**mehr als Musik – 100% Blasmusik**“

ab 13.30 Uhr Kaffeebar im SVD - Sportheim

Kinderschminken, Hüpfburg, usw.
19.00 Uhr Große Distelhäuser

Trachtenparty

mit den „**Partyräuber**“
-freier Eintritt-

Montag

9.30 Uhr Traditioneller Pferderitt mit Prozession

zur St. Wolfgangskapelle mit Festgottesdienst und

Pferdesegnung

ab 10.30 Uhr Festbetrieb, Frührschoppen mit großer

Auswahl an Mittagessen.

Im Zelt spielt die ...

Musikkapelle Distelhausen

Kaffeebar im SVD – Sportheim

ab 13.00 Uhr Musikkapelle Grünsfeld

ab 17.00 Uhr Böhmischemächrischer Nachmittag mit

den Eiersheimer Musikanten

„Mama und Papa haben sich getrennt?“

Gruppenangebot für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Für Kinder ändert sich die Lebenssituation durch eine Trennung entscheidend. Sie müssen sich oft auf Besuchsregelungen, Schul- und Wohnungswechsel, materielle Einschränkungen und eventuell neue Partner der Eltern einstellen. Mit ihren eigenen unterschiedlichen Gefühlen bleiben Kinder oft allein.

In dieser Gruppe bekommen Kinder die Gelegenheit, ihre Situation besser zu verstehen und emotional zu verarbeiten. Geschichten erzählen, Entspannungsübungen, Körperarbeit und Ressourcenarbeit sind kreative Angebote dieser Gruppenarbeit. Die Kinder beschäftigen sich mit ihrer besonderen Familiensituation

und finden dadurch eigene Lösungswege.

Themen der Elternabende sind:

- Informationen über die Arbeit in der Kindergruppe
- Informationen über Kinder in Trennung und Scheidung

Termine für Eltern:

Dienstag, 19. Mai, 17 bis 18 Uhr

Gruppentreffen:

Freitag, 12., 19., 26. Juni und 3. Juli 15 bis 16.30 Uhr

Kursleitung:

Eva Beez, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),

Systemische Familientherapeutin

Systemischer Elterncoach für Neue Autorität

Anmeldung, Information und Ort der Veranstaltung:

Caritasverband im Tauberkreis e.V., Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Schloßplatz 6 in

97941 Tauberbischofsheim

Anmeldung unter Telefon:

09341 9220-1025

oder per E-Mail:

beraten@caritas-tauberkreis.de

Keine Anmeldegebühr, über eine kleine Spende freuen wir uns.

Anmeldeschluss: 11. Mai

Vokalkunst auf höchstem Niveau zum Saisonende

Für den unterhaltsamen, poppig-jazzigen Ausklang der 38. Saison der Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte bietet die Stadthalle diesmal genau die passende Bühne. Dort ins rechte Licht gesetzt und akustisch dezent verstärkt dürften die Freunde der Konzertreihe die fünfstimmige a cappella-Formation Quintense als Genuss ohne Vorbehalte erleben.

Die Vokalgruppe aus der traditionsreichen Chorstadt Leipzig wurde seit ihrer Gründung im Jahr 2015 international mehrfach mit Gold ausgezeichnet. Ihre eigenen Arrangements von jazzigen Standards,

und bekannten Nummern von Alicia Keys, Coldplay, Phil Collins oder den Beatles sind mitreißend. Der groovige Sound lässt die Grenzen zwischen den aktuellen Genres verschwimmen und macht ihre Darbietungen stilistisch zu etwas ganz Eigenem.

Tickets gibt es in der Tourist-Information im Rathaus (Marktplatz 8) | Tel. 09341 803-1010 | E-Mail: veranstaltungen@tauberbischofsheim.de. Das Konzert findet am **Sonntag, 19. April**, in der Stadthalle (Vitryallee 7) statt und beginnt um 20 Uhr.



Veranstaltungsreihe Kommunikationspuzzle „Hörverlust und Schwerhörigkeit verstehen“

Sind Sie von einem Hör-Handicap betroffen?

Hörminderung / Schwerhörigkeit / Tinnitus

Belastet Sie, dass Sie im Hören und Sprache verstehen eingeschränkt sind?

In dieser Veranstaltungsreihe zeige ich praxisnahe Lösungswege und Handlungsoptionen, wie Kommunikation trotz Hörverlust, klarer, entspannter und erfolgreicher gelingen kann.

Diese Veranstaltung ist für Betroffene, Angehörige und Interessenten gleichermaßen geeignet, umfasst 6 Module und ist kostenlos.

Module „Wahrnehmung & Handlungskompetenz“

Modul 1 – Aufklärung	14.04.2026
Modul 2 – Akzeptanz	28.04.2026
Modul 3 – Offenheit	05.05.2026

Module „Strategien & Maßnahmen“

Modul 4 – Kommunikationstaktik	12.05.2026
Modul 5 – Hör-Abseh Training	19.05.2026
Modul 6 – Technische Hilfsmittel	02.06.2026

Die Module können einzeln oder komplett besucht werden.

Veranstaltungsbeginn um 18.30 Uhr / Dauer ca. 60 Minuten

Veranstaltungsort:

VS Vereinigte Spezialmöbel GmbH & Co. KG, Casino,

Hochhäuser Str. 8 in Tauberbischofsheim

Referent: Mathias Weihbrecht, Audiotherapeut

Veranstaltung & Termine

Dienstag, 14. April

Vortrag zum Thema „Hörverlust und Schwerhörigkeit verstehen“

Modul 1 – Aufklärung

VS Vereinigte Spezialmöbel GmbH & Co. KG, Casino

18.30 Uhr, Hochhäuser Str. 8

Dienstag, 28. April

Vortrag zum Thema „Hörverlust und Schwerhörigkeit verstehen“

Modul 2 – Akzeptanz

VS Vereinigte Spezialmöbel GmbH & Co. KG, Casino

18.30 Uhr, Hochhäuser Str. 8

Dienstag, 05. Mai

Vortrag zum Thema „Hörverlust und Schwerhörigkeit verstehen“

Modul 3 – Offenheit

VS Vereinigte Spezialmöbel GmbH & Co. KG, Casino

18.30 Uhr, Hochhäuser Str. 8

35 Jahre Weltladen Tauberbischofsheim

Zu diesem Anlass lädt der Weltladen in der Hauptstraße 45 am **Samstag, 9. Mai, von 10 bis 16 Uhr**, herzlich ein. Genießen Sie bei einer Tasse fair gehandeltem Kaffee kleine Köstlichkeiten aus unserem reichhaltigen Sortiment.

Dank der Treue unserer Kundschaft kann der Weltladen seit 35 Jahren Menschen unterstützen, durch gezielte Projekte ihren Lebensstandard zu sichern. Dank Ausbildungsangeboten in Landwirtschaft und Handwerk und durch Materialspenden wird den Menschen ein Einkommen ermöglicht, für sich und ihre Familien sorgen zu können. Die Mitarbeiterinnen des Weltladens freuen sich auf Ihren Besuch.





**Willkommen zu Hause:
Besichtigungstag in unseren
neuen Wohngebäuden in
Tauberbischofsheim**

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

**26. April 2026
13:00 – 16:00 Uhr
Grabenweg / Eichstraße**

Geflügelauslieferung 
Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Mo., 04. Mai und Mo., 01. Juni 2026

Dittigheim, Rath.,	7.15 Uhr
Grünfeld, Nähe Bahnhof,	7.30 Uhr
Gerlachsheim, Sparkasse,	7.50 Uhr
Lauda, Parkpl. FV,	8.00 Uhr
Heckfeld, Rath.,	8.15 Uhr
Assamstadt, Rose,	9.30 Uhr
Königshofen, Rath.,	10.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte
05244-8914, www.gefluegelzucht-schulte.de

Geflügelauslieferung 
Dienstag, 05.05.2026
Nächster Termin: Di., 02.06.2026
Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Tauberbischofsheim, Raiffeisen Markt, 8.10 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte
Tel. 0 52 44 / 89 14, www.gefluegelzucht-schulte.de

Gott wartet an der Haltestelle

Schauspiel von Maya Arad Yasur

Deutsch von Matthias Naumann
Ein Selbstmordattentat in Israel. Kurz davor hat die Soldatin Yael die Krankenschwester Amal ohne Passierschein ins Land gelassen. In Rück- und Vorblenden erzählt Maya Arad Yasur von einer Welt, die gefangen ist im Kreislauf von Gewalt und Rache.

Maya Arad Yasurs Schauspiel „Gott wartet an der Haltestelle“ in einer Inszenierung von Intendant Wolf E. Rahlfs wird am **Montag, 4. Mai**, in der Stadthalle in Tauberbischofsheim gezeigt. Vorstellungsbeginn ist **19.30 Uhr**, um 19 Uhr findet eine Einführung in die Produktion statt.

Ein Kontrollposten zwischen Israel und dem Westjordanland. Da ist Yael, eine israelische Soldatin, die ihr Land an der Grenze beschützen will. Ihr gegenüber steht Amal, eine palästinensische Krankenschwester. Yael hat in der Vergangenheit Amal und ihrem schwerkranken Vater bereits die Einreise wegen fehlender Dokumente verwehrt.

Auch diesmal hat Amal keinen Passierschein. Doch Yael empfindet Mitleid mit ihr und lässt die schwangere Amal ins Land – ein Akt von Menschlichkeit? Kurze Zeit später explodiert eine Bombe in einem israelischen Restaurant. Ein Selbstmordanschlag, der 30 Menschen in den Tod reißt – eine Verzweiflungs-

tat, ausgeführt von Amal. Nach einem Leben im Flüchtlingslager in ihrer eigenen Heimat Palästina, nach der Tötung ihres Bruders durch das israelische Militär und den Tod ihres Vaters an der Grenze hatte sie der Manipulation durch radikale Kräfte nichts mehr entgegenzusetzen.

Die israelische Autorin Maya Arad Yasur untersucht persönliche Schicksale zwischen Selbst- und Fremdbestimmung im Nahostkonflikt. Es geht ihr dabei nicht um Zuweisung oder Zurückweisung von Schuld, sondern um den Versuch, sich den Menschen in zwei Gesellschaften zu nähern, die in einem so asymmetrischen wie fatalen Kreislauf von Gewalt feststecken.

Das Regieteam und die Schauspielenden erhalten fachliche Begleitung von zwei Expert*innen mit israelischem und palästinensischem Hintergrund. Sie unterstützen die Inszenierung hinsichtlich kultureller und gesellschaftlicher Fragen, um ungewollte rassistische oder antisemitische Reproduktionen zu vermeiden. In enger Zusammenarbeit vermittelt das Expert*innenteam persönliche Einblicke in Alltag- und Familienleben, klärt die Aussprache von israelischen und palästinensischen (Eigen-) Namen und ordnet Narrative sowie textliche Ebenen sensibel ein.

Altersempfehlung: **ab 14 Jahren**



Montag, 4. Mai, 19.30 Uhr, Tauberbischofsheim, Stadthalle, Einführung 19 Uhr

Schwarz auf Weiss Buchhandlung, Hauptstr. 32, 97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 09341 7768,
E-Mail: schwarzaufweiss@tauberbuch.de

Jahreshauptversammlung der DLRG-Gruppe Tauberbischofsheim e. V.

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft der DLRG-Gruppe Tauberbischofsheim e. V. findet am **24. April** im DLRG-Ausbildungszentrum statt. Beginn ist um **19 Uhr** in der Hochhäuser Straße 5.

Wünsche und Anträge sind bis zum 20. April an den 1. Vorsitzenden Thomas Lang zu richten, an folgende Adresse thomas.lang@tauberbischofsheim.dlrg.de

Dienstadt

Saisonstart des Naturcafés der Heimat- und Naturfreunde Dienstadt

Es ist wieder soweit.

Das Naturcafé der Heimat- und Naturfreunde Dienstadt eröffnet die Saison am **Sonntag, 17. Mai, ab 14 Uhr** am vereinseigenen Teichgelände.

Die Naturfreunde freuen sich, Sie wieder an der idyllisch gelegenen Anlage begrüßen und mit Kaffee, leckerem Kuchen sowie Deftigem vom Grill willkommen zu heißen.

Distelhausen

Jahreshauptversammlung des SV Distelhausen

Die Jahreshauptversammlung des SV Distelhausen findet am **Mittwoch, 22. April, um 19.30 Uhr** im Sportheim statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen und Ehrungen an. Wünsche und Anträge können bis spätestens **Montag, 20. April**, bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

Samstags kommt das Metzgermobil

von Egetenmeier nach Distelhausen von **9.35 bis 10.40 Uhr** an der katholischen Kirche.

Dittigheim

Maibaumaufstellung

Am **Donnerstag, 30. April**, gegen **18 Uhr** stellt die Feuerwehr in Dittigheim an der Turnhalle den Maibaum auf. Der Singkreis Dittigheim bietet aus diesem Anlass Leckeres vom Grill an. Auch für Getränke wird gesorgt sein. Herzliche Einladung an alle.

Maifest des Singkreises

Zum Maifest am **Freitag, 1. Mai**, laden die Sängereinnen und Sängere des Singkreises Dittigheim sehr herzlich ein. Um **10 Uhr** startet das Maifest unter dem Maibaum vor der Dittigheimer Turnhalle mit einem Frühschoppen. Außer Getränken aller Art, diversen Weinen, Grillspezialitäten, Sängerebraten und Grünkernküchle erwartet die Gäste eine reichhaltige Kaffee- und Kuchenbar, bei ungünstigem Wetter in der Halle. Der Singkreis freut sich auf zahlreiche Besucher.

Samstags kommt das Metzgermobil

von Egetenmeier nach Dittigheim ans Rathaus von **8.00 bis 9.30 Uhr**.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittigheim

Am **Mittwoch, 6. Mai**, findet um **19 Uhr** im Rathaussaal Dittigheim die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt.

Die TOP können im Schaukasten eingesehen werden.

Hochhausen

80er90er-Party

Am **Samstag, 25. April**, öffnet die legendäre 80er90er-Party in Hochhausen wieder ihre Pforten. Ab **20 Uhr** kann im Konrad-Saal (Pfarrgasse 1) zu den Hits der 80er- & 90er-Jahre ausgelassen getanzt werden. Eintritt für alle ab 18. Die Veranstalter laden herzlich ein.

Maiwanderung Sportverein

Die Traditionelle Maiwanderung des Sportverein 1946 Hochhausen e.V. findet am **Freitag, 1. Mai**, statt. Start ist um **9.30 Uhr** am Lagerhaus Geier. Anschließend lädt der Sportverein am Sportheim zum gemütlichen Mittagstisch bei Grillgut und Salaten.

Picobello Aktion

Der Ortschaftsratsrat Hochhausen bedankt sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bei der diesjährigen Picobello-Aktion. Es wurde wieder jede Menge an Unrat eingesammelt. Das Bild zeigt einen Teil der eingesetzten Kräfte.

Impfingen

Maibaumfest Impfinger Musikanten

Die Impfinger Musikanten laden auch dieses Jahr wieder zum Maibaumfest am **30. April** nach Impfingen ein. Das Fest, mit dem der Frühling freudig begrüßt wird, ist in Impfingen schon zur Tradition geworden. Erfahrungsgemäß schmecken die ersten Bratwürste und Steaks im Jahr in geselliger Runde bei einem frischen Getränk und guter Musik besonders gut.

Das Maibaumfest beginnt um **18 Uhr** am Ploos, dem Impfinger Ortsmittelpunkt am Pavillon.

Die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Impfingen e. V. freuen sich, die Bevölkerung und Freunde aus nah und fern zum Fest unterm Maibaum einladen zu dürfen.

Stammtisch Heimatvereins Impfingen e. V.

Der Stammtisch des Heimatvereins Impfingen findet wieder am **Donnerstag, 7. Mai**, ab **18 Uhr** im kleinen Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche) statt.

Vereinsmitglieder und Interessierte können sich in ungezwungener Atmosphäre über verschiedene Themen austauschen.

Der Heimatverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmende.

Wallfahrt nach Liebfrauenbrunn

Die kfd Impfingen lädt am **Montag, 11. Mai**, alle Frauen zur traditionellen Wallfahrt nach Liebfrauenbrunn ein. Treffpunkt für die gemeinsame Wanderung ist um **17.30 Uhr** am Parkplatz des ehemaligen Café Karges. Die Eucharistiefeier in der Kapelle beginnt um 19 Uhr. Zum Abschluss sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein in der Gastwirtschaft Drei Lilien in Werbach willkommen.

**OUTDOORFITNESS IM
TSV TAUBERBISCHOFSSHEIM**

GEMEINSAM. DRAUSSEN. AKTIV.



©Blaquelle: F. Wondel

www.tsv-1863.de



Nei g'schaut!

Das Magazin für Ausbildung und Lifestyle



Zum Bestellformular

**JETZT KOSTENLOS
BESTELLEN!**

Eine Initiative der Fränkischen Nachrichten



Unsere VR eMotion Erlebnisse im April, Mai und Juni

25. April
Bierbrauen und Brauereibesichtigung
Distelhäuser Brauerei



16. Mai
Schnuppergolfen
Golfclub Miltenberg-Erfurt

17. Mai
Weinerlebnis
in Beckstein



20. Juni
Blasmusik trifft auf Biergenuss
Distelhäuser Brauerei

Zu unserer Veranstaltungs- und Erlebniswelt
gelangen Sie über den QR Code oder
folgendem Link: ihre-vb.de/erlebniswelt



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



Bestattungshaus Birgit Bartsch

Für Tauberbischofsheim und Umgebung.

0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim
www.bestattungshaus-bartsch.de
birgitbartsch@t-online.de



WVV
ENERGIE

100% WÜRZBURG.

PHOTOVOLTAIK KOMPLETTPAKET

17.999 € *

- 22 x Glas/Glas Module à 475 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 16 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

500 €
Rabatt für
WVV-Energie-
kunden/innen

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf dem Dach produzieren. Infos unter wvv.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich